

Schwierige Zeiten als Chance

«Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit» (2. Timotheus 1.7)

Aufgrund der verschärften Massnahmen des Bundesrates vom 16. März und der daraus folgenden Weisungen des Kirchenrates des Kanton Zürich sind wir gezwungen, sämtliche kirchlichen Veranstaltungen, Unterrichte und Gottesdienste bis mindestens Ende April abzusagen. Einzige Ausnahme sind Beerdigungen unter der Voraussetzung, dass diese nur im engsten Familienkreis durchgeführt werden.

Besonders im Hinblick auf die Osterzeit sind diese Massnahmen einschneidend und schmerzhaft. Für uns alle wird die kommende Zeit eine grosse Herausforderung sein. Wie wir diese überbrücken, ist noch unklar. Als Rückzugsort und Raum der Stille sind die Kirchentüren in Zell und in Kollbrunn täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Nutzen Sie doch auch diese Gelegenheit, um zu entschleunigen und Ruhe zu finden.

Ebenso sind die Pfarrpersonen für ein Gespräch telefonisch oder per Mail erreichbar (052 383 14 50, pfarramt@kirchgemeindezell.ch). Sie dürfen sich auch hier melden, wenn Sie Unterstützung in irgend einer Form benötigen.

Es sind schwierige Zeiten für alle, aber sie gehen vorüber. Umso schneller, wenn sich jetzt jeder Einzelne konsequent an die Massnahmen des Bundes hält –auch wenn sie uns alle hart treffen. Werden Sie kreativ, wie Sie trotz gesundem Abstand anderen Menschen Nähe und Gemeinschaftsgefühl vermitteln können. Über digitale Medien oder auch ganz traditionell per Post oder Telefon kann man seinen Mitmenschen Freude bereiten. Vielleicht kennen auch Sie jemanden, der froh ist um Unterstützung, zum Beispiel für den Einkauf oder andere praktische Hilfeleistungen. Ich bin gespannt, was für Ideen entwickelt werden. Lassen wir uns herausfordern, Solidarität zu leben und zusammenzustehen. So werden wir diese Situation gemeinsam meistern.

Vielleicht erleben Sie gerade auch Ostern einmal völlig anders, wenn Sie durch äussere Umstände gezwungen sind, Zeit zu haben. In unserer sonst so hektischen Welt könnte das auch für Sie eine wertvolle Erfahrung werden.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine frohe, erlebnisreiche und erfüllte Osterzeit.

Im Namen der Kirchenpflege

Hansueli Menzi